



Werbemitteilung - Stand: 13. Juni 2026, 05:00:55 Uhr.

Bei diesem Datenblatt handelt es sich um eine Werbemitteilung der BNP Paribas S.A., Niederlassung Deutschland. Es stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage dar. Insbesondere stellt dieses Dokument keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil es die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Der Erwerb des hierin beschriebenen Bonus-Zertifikats kann und sollte ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, den Endgültigen Angebotsbedingungen sowie den im Basisinformationsblatt enthaltenen Informationen erfolgen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Produktname: Capped Reverse Bonus-Zertifikat auf Aktien der Siemens Energy AG

WKN: PM121J / ISIN: DE000PM121J3

Handelsplatz (Freiverkehr):

Emittentin (Herausgeber des Bonus-Zertifikats): BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH (Finanzbranche / Gesellschaft zur Begebung von Wertpapieren, www.derivate.bnpparibas.com)

Produktgattung: Bonus-Zertifikat

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Dieses Bonus-Zertifikat bezieht sich auf die Aktie der Siemens Energy AG (Aktie / Basiswert). Es hat eine feste Laufzeit und wird am 31. Dezember 2029 fällig (Rückzahlungstermin).

Für die Rückzahlung des Bonus-Zertifikats gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- Die Aktie notiert im Zeitraum von 07. Mai 2026 bis 21. Dezember 2029 (Beobachtungszeitraum) immer unter EUR 220,00 (Barriere). Der Anleger erhält einen Auszahlungsbetrag pro Bonus-Zertifikat in Höhe von EUR 205,00 (Höchstbetrag bzw. Bonusbetrag).
- Die Aktie notiert im Beobachtungszeitraum auch nur einmal auf oder über EUR 220,00 (Barriere). Da die Barriere gerissen wurde, hat der Anleger keinen Anspruch, EUR 205,00 zu erhalten. Der Anleger erhält einen Auszahlungsbetrag pro Bonus-Zertifikat, der der Differenz aus EUR 360,00 (Reverse Kurs) und dem Schlusskurs an der Deutschen Börse AG (Xetra) am 21. Dezember 2029 (Referenzpreis) entspricht, jedoch maximal EUR 205,00 (Höchstbetrag bzw. Bonusbetrag). Liegt der Referenzpreis auf oder über EUR 360,00 (Reverse Kurs), verfällt das Bonus-Zertifikat wertlos (Totalverlust).

Für die Chance auf Zahlung des Bonusbetrages geht der Anleger das Risiko eines Kapitalverlustes ein und verzichtet auf Dividenden aus der Aktie. Ansprüche aus der Aktie (z.B. Stimmrechte) stehen dem Anleger nicht zu.

2. Produktdaten

Basiswert (WKN / ISIN)	Aktie der Siemens Energy AG (ENER6Y / DE000ENER6Y0)	Referenzpreis	Schlusskurs der Aktie (Xetra) am Bewertungstag
Währung des Bonus-Zertifikats	EUR	Bewertungstag	21. Dezember 2029
Währung des Basiswerts	EUR	Rückzahlungstermin	31. Dezember 2029
Emissionstag	07. Mai 2026	Bezugsverhältnis	1,00
Erwerbspreis (Stand: 12.06.2026 21:56:15 Uhr)	EUR 157,08	Kleinste handelbare Einheit	1 Zertifikat
Kurs des Basiswerts (Stand: 12.06.2026 22:05:05 Uhr)	EUR 153,36	Börsennotierung	Freiverkehr:
Bonusbetrag	EUR 205,00	Letzter Börsenhandelstag	20. Dezember 2029
Barriere	EUR 220,00	Reverse Kurs	EUR 360,00
Beobachtungszeitraum	07. Mai 2026 bis 21. Dezember 2029	Höchstbetrag	EUR 205,00

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der Auszahlungsbetrag am Ende der Laufzeit niedriger ist als der Erwerbspreis. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Barriere gerissen wird. Der Anleger verliert in diesem Fall den Anspruch, den Bonusbetrag zu erhalten. Die Höhe des Auszahlungsbetrages ist jetzt alleine vom Kurs der Aktie abhängig. Liegt die Differenz aus dem Reverse Kurs und dem Referenzpreis unter dem Erwerbspreis des Bonus-Zertifikats, erleidet der Anleger einen Verlust. Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn die Aktie am Bewertungstag auf oder über dem Reverse Kurs notiert.

Emittenten- / Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Bonus-Zertifikat – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) – nicht erfüllen kann. Tritt ein Garantiefall ein, sind Anleger berechtigt, unter einer deutschrechtlichen, vorbehaltlosen und unwiderruflichen Garantie Zahlungen für alle fälligen Beträge von der Garantin einzufordern. Tritt hinsichtlich der Garantin ebenfalls Insolvenz ein, kann dem Anleger ein Verlust bis zur Gesamthöhe des investierten Kapitals entstehen.

Eine Insolvenz der Emittentin kann trotz des bestehenden deutschrechtlichen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit BNP Paribas S.A. eintreten. Das Bonus-Zertifikat unterliegt keinem Entschädigungs- oder Sicherungssystem für Anleger. Anleger sollten beachten, dass die Garantin, BNP Paribas S.A., ein französisches Kreditinstitut ist. Damit unterliegt sie dem französischen Abwicklungsregime, insbesondere dem durch die europäische Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie vom 15. Mai 2014 eingeführten Abwicklungsmechanismus. Unter anderem gibt diese Regulierung der zuständigen Abwicklungsbehörde die Befugnis, wesentliche Bestimmungen der Garantie zu ändern, die von der Garantin zu zahlenden Beträge (sogar bis auf null) zu reduzieren und die fälligen Beträge in Aktien, andere Wertpapiere oder andere Verpflichtungen der Garantin umzuwandeln, deren Wert erheblich unter dem Betrag liegen kann, der dem Anleger unter dem Bonus-Zertifikat gegenüber der Emittentin oder unter der Garantie gegenüber der Garantin zustehen würde. Eine Sanierung kann durch die Abwicklungsbehörde angeordnet werden um eine Insolvenz zu vermeiden. Unter Umständen erleiden Anleger einen teilweisen oder vollständigen Verlust des unter dem Bonus-Zertifikat fälligen Betrags bzw. des unter der Garantie einzufordernden fälligen Betrags, sollte auch die Garantin, BNP Paribas S.A., ausfallen, im Falle ihrer Insolvenz oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nach französischem Recht. Anleger sind dann auch dem Risiko ausgesetzt, dass BNP Paribas S.A. ihre Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag nicht erfüllt.

Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieses Bonus-Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko

Gemäß den Wertpapierbedingungen für das Bonus-Zertifikat kann die Emittentin des Bonus-Zertifikats (1) das Bonus-Zertifikat anpassen und/oder (2) das Bonus-Zertifikat vorzeitig kündigen, wenn gewisse außergewöhnliche Ereignisse eintreten. Diese Ereignisse sind in den Wertpapierbedingungen für das Bonus-Zertifikat aufgeführt und beziehen sich vor allem auf den Basiswert bzw. die Basiswerte. Der Betrag, den der Anleger (gegebenenfalls) bei einer solchen vorzeitigen Kündigung erhält, kann unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen bis hin zu einem Rückzahlungsbetrag in Höhe von Null (Totalverlust des eingesetzten Kapitals). Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Nach dem Emissionstag kann das Bonus-Zertifikat in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Die Emittentin wird für das Bonus-Zertifikat unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Die Emittentin bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Bonus-Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf das Bonus-Zertifikat wirken:

- der Kurs der Aktie steigt
- das allgemeine Zinsniveau sinkt
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden sinkt
- in der Regel ein Anstieg der Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen) der Aktie
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin.

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Bonus-Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des Capped Reverse Bonus-Zertifikats. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen:

1. Außerbörslicher Erwerb des Bonus-Zertifikats zum Erwerbspreis und Halten bis zum Laufzeitende. 2. Standardisierte Kosten von 1,2% vom Erwerbspreis. Diese umfassen marktübliche Erwerbs- und Erwerbsfolgekosten wie Provision sowie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. 3. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

Szenario – für den Anleger positiv:

Der Referenzpreis beträgt EUR 178,00. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin EUR 205,00 (dies entspricht abzüglich Kosten einem Nettobetrag von EUR 203,12), wenn die Aktie stets unter der Barriere von EUR 220,00 notiert. Sonst erhält er die Differenz aus dem Reverse Kurs (EUR 360,00) und dem Referenzpreis, d.h. EUR 182,00 (netto EUR 180,12). Der Anleger erzielt in beiden Fällen einen Gewinn.

Szenario – für den Anleger neutral:

Der Referenzpreis beträgt EUR 201,00. Der Kurs der Aktie lag im Beobachtungszeitraum auch nur einmal auf oder über der Barriere (EUR 220,00). Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin als Auszahlungsbetrag die Differenz aus dem Reverse Kurs (EUR 360,00) und dem Referenzpreis, d.h. EUR 159,00 (netto EUR 157,12). In diesem Fall erzielt der Anleger weder einen Gewinn noch erleidet er einen Verlust. Denn der Auszahlungsbetrag entspricht – abzüglich der Kosten – dem Erwerbspreis des Bonus-Zertifikats.

Szenario – für den Anleger negativ:

Der Referenzpreis beträgt EUR 360,00. Der Anleger erhält am Einlösungstermin als Auszahlungsbetrag EUR 0,00 (netto EUR 0,00). Der Anleger

erleidet in diesem Fall einen Verlust.

Referenzpreis	Barriere nie berührt oder überschritten			Barriere berührt oder überschritten		
	Bruttobetrag	Nettobetrag (Brutto abzügl. standardisierte Kosten)	Nettowertentwicklung zum Laufzeitende bezogen auf den Erwerbspreis einschl. standardisierte Kosten	Bruttobetrag	Nettobetrag (Brutto abzügl. standardisierte Kosten)	Nettowertentwicklung zum Laufzeitende bezogen auf den Erwerbspreis einschl. standardisierte Kosten
EUR 169,10	EUR 205,00	EUR 203,12	28,96%	EUR 190,90	EUR 189,02	20,09%
EUR 178,00	EUR 205,00	EUR 203,12	28,96%	EUR 182,00	EUR 180,12	14,49%
EUR 201,00	EUR 205,00	EUR 203,12	28,96%	EUR 159,00	EUR 157,12	0,03%
EUR 288,07	-----	-----	-----	EUR 71,93	EUR 70,05	-54,75%
EUR 360,00	-----	-----	-----	EUR 0,00	EUR 0,00	-100,00%

Für den Anleger positive Entwicklung / Für den Anleger neutrale Entwicklung / Für den Anleger negative Entwicklung

6. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung des Bonus-Zertifikats einen Steuerberater einschalten.

7. Sonstige Hinweise

Hinweise

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Bonus-Zertifikats und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Datenblatt enthält wesentliche Informationen über das Bonus-Zertifikat. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt, die Endgültigen Angebotsbedingungen sowie das Basisinformationsblatt werden auf der Internetseite der Emittentin (<https://www.derivate.bnpparibas.com/DE000PM121J3/rechtlichedokumente>) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Bonus-Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, wird potenziellen Anlegern ausdrücklich empfohlen, diese Dokumente zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

Garantieerklärung

Es besteht hinsichtlich des Bonus-Zertifikats eine durch die BNP Paribas S.A. als Garantin abgegebene deutschrechtliche, vorbehaltlose und unwiderrufliche Garantie. Tritt der Garantiefall ein, sind Anleger berechtigt, unter dieser Garantie die Zahlung für alle fälligen Beträge von der Garantin einzufordern.